



## Protokoll der PGR-Sitzung Herz Jesu am 05.03.2024 im Pfarrsaal von St. Maria Hilf

Anwesend: Herr Beck, Herr Finn, Herr Gabriel-Simon, Schwester Janet, Frau Johann, Frau Löhr, Frau Mager (KV), Herr Neyer, Herr Otten, Frau Polleros, Pfr. Spohr, Frau Wolf, Herr Zajonz

Nicht anwesend: Herr Afuba, Herr Heinz, Pfr. Dr. Kurth, Herr Mager, Frau Reich, Herr Zenz

**Beginn: 19:30 Uhr**

TOP 1: Begrüßung und Gebet.

TOP 2: Die Tagesordnung wurde angenommen

TOP 3: Neues aus den Gemeinden

- Christ König: Es gab in den letzten Wochen eine Debatte um die Osternachtsmesse, die zunächst nicht geplant war, nun aber doch stattfinden wird, mit viel ehrenamtlichem Engagement und anschl. Agapefeier.
- St. Maria Hilf:
  - o Die Erzb. Tagesschule möchte mit der Gemeinde einen BIC-Check „Biodiversitäts-Check“ machen ([Biodiversität KLIMA+KIRCHE im Erzbistum Köln \(klima-kirche.de\)](https://www.klima-kirche.de)). Ideen könnten bei Auswahl des Projekts im kommenden Jahr umgesetzt werden.
  - o „Wupperputz“ in Dönberg am 4.5.24
  - o Ein Familienfest mit Familienmesse ist am 12.5. nach der Erstkommunion geplant

TOP 4: Informationen aus dem KV

- Der KV hat in der vergangenen Sitzung auch intensiv über das Statut für die Entwicklung der Pastoralen Einheiten gesprochen und die Meinungsfindung begonnen.

Top 5: Informationen aus dem Pastoralteam

- Pfr. Lars Spohr gibt bekannt, dass er den Sendungsraum zum 1.9.24 verlassen wird und seinem Wunsch entsprechend in der Kategorie Seelsorge in der Militärseelsorge Dienst tun wird.
- Ewiges Gebet 15.3.-16.3.24 – Es sind noch viele Stunden frei. Bei Interesse, wenn noch etwas übernommen werden kann, bitte melden. Ansonsten werden in diesem Jahr voraussichtlich einige Stunden frei bleiben.
- Die Erstkommunion steht direkt nach Ostern im Sendungsraum an, es sind 116 Kinder, die sich darauf vorbereiten.
- Zur Firmung am 26. Mai 2024 sind in diesem Jahr 75 Jugendliche angemeldet, eine erfreulich große Gruppe.



## TOP 6: Pastorale Einheit

- Bericht von der Fahrt nach Hildesheim
  - o Beeindruckende Fahrt in das Bistum
  - o Seit mehr als 10 Jahren ist das Bistum auf dem Weg, Gemeinde unter den gegebenen Rahmenbedingungen weiter zu entwickeln:
  - o Schlaglichter (G. Wolf berichtet): *Ein geistlicher Prozess, der sich um Menschen dreht. Alle tragen Verantwortung – Teams „Gemeinsamer Verantwortung“ für vier Jahre berufen. Gemeinde ist da, wo Menschen gemeinsam das Evangelium leben. Hauptamtliche begleiten engagierte Ehrenamtliche. Laienverantwortlichkeit. Gutes Verhältnis zwischen Bischof und Gläubigen. Bistumsleitung trägt den gesamten Prozess mit.*
- Bericht des Perspektivgesprächs (C. Neyer, D. Löhr, C. Finn)
  - o Im Januar hat das institutionalisierte Perspektivgespräch stattgefunden.
  - o Teilnahme aus allen PGRs und KV's der Pastoralen Einheiten, des Pastoralteams und Vertretung des Bistums, insbes. Bereichsleiter Herrn Schmidtbauer.
  - o Das Gespräch verlief sehr „Top-Down“, festgelegt, mit annähernd keinen Freiheiten für die Gemeinde. Einzige Option zur Wahl ist der „Spurwechsel“.
  - o Zudem wurde die irritierende Entscheidung zu den Südhöhen am Ende in einem Nebensatz erwähnt und sorgte für Sprachlosigkeit, auch im Nachgang der Sitzung.
  - o Fragen wurden nicht beantwortet, weil viele entscheidende Parameter noch nicht klar sind. Dennoch sind die zeitlichen Vorgaben sehr eng gesetzt. Dadurch ist die Entscheidung zum Spurwechsel nicht fundiert und reflektiert nötig.
  - o Die KITA-Strukturen werden nicht hinreichend kommuniziert und der Blick auf die Mitarbeitenden erfolgt annähernd nicht.
- Statut: Vorstellung und Fragen
- Entsendung in das Koordinierungsgremium (bis zum 1.5. zu bilden) (siehe Statut)
  - o Christian Neyer und Andreas Zenz sprechen sich ab und vertreten den PGR.
  - o Carsten Finn ist für die kategoriale Seelsorge mit Blick auf die Schulen ebenfalls dabei.

TOP 7: Fronleichnam: Es findet sich kein Interessent für die Vorbereitungsgruppe

## TOP 8: „Herz-Jesu-Fest“: Internationale Messe 3.10.24

- R. Johann hat bisher viele Jahre mit viel Herzblut, Energie und Einsatz am 3.10. das Kirchfest/Patrozinium organisiert.
- Schwester Janet möchte das Fest nun am 3.10. als Internationales Fest der gesamten Pfarrgemeinde Herz Jesu veranstalten.
- Appell an alle des PGR, an diesem Tag auch in der Kirche und rund um den Kirchturm aktiv zu sein, nicht nur als Ortsfest Herz Jesu, sondern als Fest der Weltkirche mit den Missionen in Wuppertal.
- Schwester Janet wirbt für ein Engagement, diese Bitte soll auch mit in die Ortsausschüsse getragen werden.



TOP 9: „Dankeschön“ für Ehrenamtler: M. Gabriel-Simon und C. Neyer überlegen

TOP 10: PGR-Termine 2024, jeweils um 19:30 Uhr

- Mi, 15.05. in Christ König als gemeinsame Sitzung mit dem PGR St. Laurentius
- Do, 27.06. in Herz Jesu
- Di, 17.09. in St. Maria Hilf
- Mi, 13.11. angedacht als gemeinsame Sitzung mit dem PGR St. Laurentius

TOP 11: Verschiedenes

- berg+tal: Aktueller Stand: Es sind ab dem 17.6. wieder 15.000 Exemplare mit 28 Seiten zu verteilen. Ziel ist eine weitgehende Verteilung vor den Sommerferien. Dies ist Ausgabe 6, Thema „Brot“.
- Homepage:
  - o Im letzten Sommer wurde ein guter Rahmen geschaffen mit Technik, Namen, Layout, etc., dann wurde es in der Entwicklung etwas langsamer.
  - o Nun wird der Stand aufgegriffen und die Seite mit Leben gefüllt.
  - o Ein Redaktionsteam ist in der Findungsphase, gerne auch noch erweitert werden. Bei Interesse bitte an T. Otten wenden.

**Nächste Sitzung: 10.05. als gemeinsame Sitzung in Christ König**

Ende der Sitzung 20:58 Uhr

Protokoll: Carsten Finn